



Schule: Einweihung der Aula

Was lange währt, ... ist endlich gut geworden. Gemeint ist die gelungene Sanierung des sogenannten „Grassi-Baus“ der Schule. Grassi ist der Name des Architekten, der vor fast 60 Jahren den ersten Bau der Volksschule plante. Inzwischen kam der Bau in die Jahre, Brandschutz und Sicherheitseinrichtungen waren nicht mehr zeitgemäß. Vor allem fehlte eine Aula für Veranstaltungen und als Raum für die „Innenpausen“. Lange schon hegte man diesen Wunsch, bis der Stadtrat vor zehn Jahren auf Antrag von Martina Wirsing – der jetzigen Schulleiterin – die Innen-sanierung beschloss.

Ein langer, steiniger Weg musste zurückgelegt werden. Wie die Schulleiterin berichtete, galt es, Auflagen, Konstruktionsfragen, Kostengrenzen und Förderanträge zu berücksichtigen. Ende Juli 2022 begann dann endlich der Umbau. Alle Klassen mussten in Ausweichräume umziehen. Mithilfe des Kollegiums, des Hausmeisters und der Stadtarbeiter meisterte man auch diese Hürde. Endlich, zu Beginn dieses Schuljahres, konnten die neu gestalteten Klassenzimmer bezogen, und die Schulanfänger in der neuen Aula begrüßt werden.

Das war der Anlass zu einer kleinen Einweihungsfeier. „Herzlich willkommen“ stand in großen Buchstaben über der Tribüne, auf der die vierten Klassen zu Beginn einen fetzigen „Cup-Song“ vorführten. Bürgermeister Ralf Beyer begrüßte die zahlreichen Gäste aus Politik, Schule und Kirche. Ein finsternes Loch sei früher dort gewesen, wo jetzt eine helle Aula erstrahlt, erinnerte er sich. Auch die Toiletten sowie die Klassenzimmer hätten dringend einer Renovierung bedurft. Beyer bedankte sich bei den Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und sprach auch schon den nächsten Bauabschnitt an, in dem die weiteren Schulgebäude saniert werden sollen.

„Wie es in der Schule ist“, davon sangen die ersten Klassen. Dabei und in weiteren Musikbeiträgen erfreute Anna-Lena Dollinger durch souveräne Begleitung



auf dem E-Piano. Architekt Thomas Wenzel lobte ebenfalls die gute Zusammenarbeit mit den Beteiligten. Man beschäftigte fast nur lokale Handwerksbetriebe, was gut funktioniert habe. „Lasst uns Freunde sein!“, luden die ersten Klassen in einem Lied ein.

„Schule verlässt uns nie“, stellte Landrat Ben Schwarz fest, „Bildung ist die einzige Investition, die sich mehrfach auszahlt. Ihr habt Raum für Leben geschaffen.“ Hier sei ein großer, heller Raum entstanden, super gelungen. Als Geschenk überreichte er eine Landkreisgrafik. „Schule ist mehr als rackern und schufteln“, sangen die zweiten Klassen, und betonten dabei, dass auch Menschlichkeit und Gefühl zur Schule gehörten.

Schulamtsdirektorin Cornelia Schindler vom Staatlichen Schulamt erinnerte sich an den ersten Besuch am 13. Januar dieses Jahres an der Schule hier. Entlang eines Bauzauns, über eine Behelfstreppe sei sie ins Lehrerzimmer gelangt und dann vor einer Bretterwand gestanden. Jetzt sei alles wunderbar geworden. Gerade auch in Sachen Schalldämpfung habe man viel getan. Die Aula, so fuhr die Schulamtsdirektorin fort, sei sehr wertvoll für die Schulfamilie, denn Schule sei Lebensraum. Entsprechende Räumlichkeiten seien Voraussetzung für einen gelungenen Unterricht und eine gute Erziehungsarbeit. Sie schloss mit den Worten: „Dank an die Stadt Heideck, dass sie gezeigt hat, wie wichtig ihr die Schule ist.“ „Im

Namen unserer Kinder“ bedankten sich Johanna Heckel und Anna Maderer vom Elternbeirat für das Engagement der Beteiligten bei den Umbauarbeiten. „Klein aber fein“ sei die Arbeitsgemeinschaft Musik, sagte die Schulleiterin. Musikinstrumente habe man genügend, aber „ein bisschen mehr Kinder bräuchte man schon!“ Trotzdem fragte die kleine Schar forsch: „Are you ready?“, um gleich darauf loszulegen: „Ärmel hoch, wir fangen an. Wir sind cool und voll Elan!“

Rektorin Martina Wirsing führte weiter Details zu den Sanierungsarbeiten aus. In einer Lernwerkstatt entwickelte die früher an der Schule tätige Lehrerin Vanessa Thiel einen Plan für die Raumaufteilung. Architekt und Stadt gingen auf die Vorschläge ein. Die Klassenzimmer jeder Jahrgangsstufe haben nun einen gemeinsamen Gruppenraum für Lerntheiken und Differenzierung. Man freue sich über eine mit modernster Technik ausgestattete Schule, die dem Brandschutz und weiteren Sicherheitsvorschriften genüge. Die Klassenzimmer sind hell, mit Lüftungseinrichtungen und dichten Fenstern versehen. Ältere Lehrkräfte erinnern sich daran, dass bei geschlossenen Fenstern die Kerzen am Adventskranz auf dem Pult in der Zugluft flackerten. Dass Kinder aus 16 Ortsteilen in die Schule nach Heideck kommen, davon sangen die dritten Klassen



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Februar 2024) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 29. Januar. Redaktionsschluss ist **Montag, 15. Januar**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail übermittelt werden an anna-lena.priem@heideck.de.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Donnerstag, 11. Januar
Mittwoch, 24. Januar

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile
 Montag, 15. Januar

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist. Bitte beachten Sie auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 16. Januar 2024**, findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Fortsetzung von Seite 1: Aula-Einweihung

im Lied: „Wir sind Kinder dieser Schule, wir sind Kinder aus Heideck“, wobei sie Namensschilder der besungenen Ortsteile hochhielten. Der Text stammte aus der Feder von Lehrerin Maria Odorfer-Möldner.

„Danke, dass die Schule so kirchenfreundlich ist“, freute sich Stadtpfarrer Sebastian Lesch, nachdem er die Festgäste ausgiebig mit Weihwasser besprengt hatte. Sein evangelischer Amtsbruder Christoph Teille zitierte den Bibelvers: „Der Gebildete hat Augen im Kopf, der Ungebildete tappt im Dunkeln.“ Nach den Fürbitten und dem gemeinsamen Vaterunser erteilten sie dem Neubau den kirchlichen Segen.



Jetzt fehlte noch die symbolische Schlüsselübergabe in Form eines gebackenen Schlüssels durch den Architekten an die Schulleiterin. Für Interessierte wurde ein Rundgang durch das Schulhaus angeboten.

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgele-

sen werden: www.notdienst-zahn.de
 Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

29.12. Dr. Stefan Wittmann	Südliche Ringstr. 32	Schwabach	09122 2171
30.12. Dr. Stefan Wittmann	Südliche Ringstr. 32	Schwabach	09122 2171
31.12. Dr. med. dent. Max. Wolf	Unterrmainbacher Weg 7b	Rednitzhemb.	09122 77707
1.1. Michael-Thomas Pape	Mühlstr. 3	Wendelstein	09129 4182
2.1. Anke Pfeufer-Dreger	Rittersbacher Str. 39	Schwabach	09122 14332
3.1. Anke Pfeufer-Dreger	Rittersbacher Str. 39	Schwabach	09122 14332
4.1. Ursula Kycia	Südliche Ringstr. 5c	Schwabach	09122 3356
5.1. Ursula Kycia	Südliche Ringstr. 5c	Schwabach	09122 3356
6.1. Dr. Dr. Kerstin Kraus	Uigenauer Weg 3	Schwabach	09122 8873065
7.1. Dr. Dr. Kerstin Kraus	Uigenauer Weg 3	Schwabach	09122 8873065

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
	09171 81-4500
Pflegestützpunkt	Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de
Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen	

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 10. Februar bis 18. November 2024 (also im Januar nicht) stehen an folgenden Standorten Gartenabfall-Container bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und
 Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9–12 und 12.30–16 Uhr, Samstag: 9–12 Uhr



Volkstrauertag

Heideck: Nach seinem Dank an alle für die Teilnahme an der Gedenkfeier wies der 2. Bürgermeister Ulrich Winterhalter mit dem letzten Satz der Gedenkfeier auf das Jubiläum des Kriegerdenkmals hin: Vor genau 100 Jahren wurde es aufgestellt, allerdings nicht draußen an der Selingstädter Straße, sondern mitten am Marktplatz. Der bisher hier stehende Brunnen hatte durch den Bau der Wasserleitungen seine Bedeutung verloren, so dass sich der große, nun leere Platz als Gedenkort für die Gefallenen anbot. Neben Bürgermeister Anton Fischer und seinem Stellvertreter, dem Schlossermeister Georg Stücklen, waren auch Bezirksamtmann Döderlein von Hilpoltstein, Bauamtmann Eitel von Eichstätt, Bildhauer Josef Gruber aus Nürnberg sowie Fürst Otto von Oettingen-Spielberg vom Schloss Kreuth zur feierlichen Segnung durch Stadtpfarrer Nikolaus Wechsler gekommen.

Gedacht wurde bei der von der Stadtkapelle musikalisch gestalteten Feier unter vielen anderen der gefallenen Soldaten und der Opfer der NS-Zeit, der zivilen Opfer von Massakern und Morden, derer, die sich gegen die Herrschaft von Diktatoren aufbäumten und umkamen, der Verwundeten an Körper und Seele und aller Angehöriger. Nach Fürbitten durch die beiden Pfarrer Sebastian Lesch und Christoph Teille legten Hans-Walter Koszorus und Hans Endres den Kranz des VdK nieder, Soldaten der 7. Kompanie der Bundesrepublik und der 2. Bürgermeister Ulrich Winterhalter und Stadtrat Dr. Reinhard Spörl den der Stadt Heideck, erkennbar an den Bändern in den Stadtfarben rot-weiß-blau. **Liebenstadt:** Die dritte Bürgermeisterin Maria Brunner erinnerte daran, dass das Totengedenken 1952 der erste Bundespräsidenten Theodor Heuss einführte. Der Text sei im Laufe der Zeit im-

mer wieder angepasst worden, zuletzt durch den zwölften Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier 2020 als Reaktion auf die terroristischen Gewaltakte, um explizit an deren Opfer zu erinnern. Sie dankte Gott, dass wir bis jetzt verschont sind von kriegerischen Auseinandersetzungen. Der Vorsitzende des Krieger- und Kameradenvereins Florian Lankes sagte, dass die beiden Gedenktafeln in der Kirche uns schmerzvoll vor Augen führen, welche unvorstellbar hohe Preise für die sinnlosen Kriege bezahlt werden mussten. Er dankte den beiden Böllerschützen und der Trompeterin für die musikalische Gestaltung. Und auch Maria Brunner für ihre Gedanken und Pater Jimmy für den Gottesdienst.

Laibstadt: Nach dem Gottesdienst mit Prof. Josef Wohlmuth sagte der 2. Bürgermeister Ulrich Winterhalter am Kriegerdenkmal, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräber den Gedenktag so definiert: „Wir erinnern uns an den Schrecken der Vertreibung, an die Not der Bombenopfer und gedenken auch derer, die aus ideologischen Gründen verfolgt wurden oder weil sie Widerstand leisteten.“ Ihn machte traurig, dass Werte verloren gehen, „der Egoismus im Wohlstand greift um sich“, prangerte er an. Immer offensichtlicher fehle der Wertemaßstab, die Orientierungshilfe für ein friedvolles Zusammenleben, für gegenseitige Unterstützung in einer Gesellschaft, in der sich weniger als die Hälfte zum christlichen Glauben bekennt. „Wir hier und heute haben nicht Macht und Mittel, Krieg und Gräueltat anderswo zu ändern, doch besinnen Sie sich unserer Werte, beten Sie für den Frieden und begehen Sie den Gedenktag! Gemeinsam für den Frieden!“



Ehrung erfolgreicher Heidecker

Die Stadt Heideck ehrt hervorragende Leistungen Heidecker Bürgerinnen und Bürger in den Bereichen Kultur, Schule, Beruf und Sport. Zur Ehrung kommen alle herausragenden Leistungen, die in der Zeit **vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023** erzielt wurden.

Bitte melden Sie die Leistungen für die Ehrung 2023 ab sofort per Post oder Fax (09177 4940-40) bis spätestens **Freitag, 16. Februar 2024**. Natürlich ist auch eine persönliche Meldung oder eine Meldung zur Ehrung per E-Mail (anna-lena.priem@heideck.de) möglich. Das Formular kann unter <https://www.heideck.de/erfolgreiche-heidecker/> heruntergeladen werden.

Der Ehrungsabend wird voraussichtlich im Sommer 2024 stattfinden. Damit der Ehrungsabend wieder in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden

kann, bitten wir alle Verantwortlichen im Bereich der Schulen, Vereine, Verbände und öffentliche Amtsträger, den Termin freizuhalten und anwesend zu sein. Bei dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.



Einwohnerzahlen

im November 2023

Geburten:	3	Zuzüge:	15
Sterbefälle:	7	Wegzüge:	18
Stand zum 30. Nov.:	4 706		

Fundsachen

Am Weihnachtsmarkt wurde ein roségoldener Ring mit Muster abgegeben. Außerdem wurden ein blauer Babyhandschuh und ein weißer Handschuh gefunden. Der Ring und die Handschuhe können im Bürgerbüro der Stadt Heideck abgeholt werden.

Nele und Lucca laden ein

Pinzessin Nele und Prinz Lucca laden ein zum Kinderfasching in der Stadthalle.



Kinderfasching in der Stadthalle

Am **Sonntag, 28. Januar**, ist es wieder so weit, dann steigt der Kinderfasching in der Stadthalle. Aufgrund des sehr großen Ansturms im letzten Jahr und der teilweise bedrängenden Enge in der Stadthalle muss in diesem Jahr die Anzahl der zugelassenen Personen beschränkt werden.

Aus diesem Grund werden ab **Montag, 8. Januar**, im Rathaus (Bürgerbüro) der Stadt Heideck kostenlose Eintrittskarten für den Kinderfaschingsball ausgegeben.

Wer also den Kinderfasching in der Stadthalle besuchen will, sollte sich un-

bedingt diese Eintrittskarten abholen. Wer spontan zum Kinderfasching am 28. Januar an die Stadthalle kommt, könnte abgewiesen werden, wenn schon alle Eintrittskarten ausgegeben sind. Diejenigen, die sich Eintrittskarten abgeholt haben, aber dann, evtl. auch kurzfristig, nicht auf den Faschingsball gehen können, werden gebeten, diese entweder wieder im Rathaus (Bürgerbüro) oder am Sonntag, 28. Januar ab 13.15 Uhr in der Stadthalle zurückzugeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Unabhängige EnergieBeratungsAgentur (ENA) des Landkreises Roth



Nutzen Sie das
Beratungsangebot
Ihrer Kommune



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Umweltfreundliches Bauen, Sanieren und Wohnen
- Kraftwerk Sonne für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Wohnen ohne Schimmel
- Aktueller Stand der Technik moderner Heizsysteme
- Beratung bei Austausch von Heizungsanlagen
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Elektromobilität
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie

Nächster Beratungstermin:

25. Januar 2024
28. März 2024
23. Mai 2024
25. Juli 2024
12. September 2024
28. November 2024

15–18 Uhr



Ansprechpartner im Rathaus:
Frau Allmannsberger
Tel. 09177 4940-24



KINDER- FASCHING

SO 28.01.
Stadthalle
Heideck
ab 14 Uhr

Einlass ab 13.15 Uhr

Highlights:
Besuch des Kinderprinzenpaars,
Tanzeinlagen und Bonbon-Regen

NEU

Kostenlose Eintrittskarten
sind ab dem 8. Januar 2024
im Rathaus (Bürgerbüro) erhältlich

Ohne Eintrittskarten ist ein Einlass wahrscheinlich nicht möglich.
Veranstalter: Stadt Heideck





Stellenausschreibungen

Die Stadt Heideck sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Pflege-, Unterhaltungs-, Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an den, durch den städtischen Bauhof zu betreuenden Liegenschaften (Gebäude, Straßen, Wege, Spielplätze, Grünanlagen)
- Betreuung städtischer Veranstaltungen (Heimatfest, Märkte, Feste etc.).
- Winterdienst
- Evtl. Vertretung von Mitarbeiter(innen) anderer (technischer) Gewerke der Stadt Heideck

Wir erwarten:

- **Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Beruf des Baugewerbes oder eine vergleichbare Qualifikation**
- **Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau sind wünschenswert**
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Selbständiges Arbeiten und körperliche Belastbarkeit
- Sicherer Umgang mit Maschinen und Werkzeugen
- Führerschein der Klasse BE ist Voraussetzung. Führerschein der Klasse CE ist wünschenswert, bzw. es sollte die Bereitschaft vorhanden sein, diesen Führerschein nachträglich zu erwerben.
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle bei der Stadt Heideck
- Eine Beschäftigung und Bezahlung nach dem TVöD sowie den tariflichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit

Ihre Bewerbung senden Sie mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 19. Januar 2024** an die Stadt Heideck, Personalverwaltung, Marktplatz 24, 91180 Heideck, E-Mail: info@heideck.de. Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Hueber, Tel: 09177 4940-20 gerne zur Verfügung.

Weiterhin sucht die Stadt Heideck zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Mittagsbetreuung

an der Grundschule Heideck in Teilzeit oder auch im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihre Aufgabe ist die Betreuung von Schulkindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. Die Mittagsbetreuung ist Montag bis Donnerstag von 11 bis 15.30 Uhr und Freitag bis 14 Uhr an Schultagen geöffnet.

Sie haben:

- Spaß am liebevollen und herzlichen Umgang mit Schulkindern
- Eine selbständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- einen spannenden Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, die eigenen Aufgaben kreativ und eigenverantwortlich mit zu gestalten
- ein offenes und sympathisches Umfeld
- ein angenehmes und familiäres Betriebsklima

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Stadt Heideck, Personalverwaltung, Marktplatz 24, 91180 Heideck, E-Mail: info@heideck.de. Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Hueber, Tel: 09177 4940-20 gerne zur Verfügung.



Stellenausschreibungen

Die Stadt Heideck sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Abwassertechnik bzw. einen Klärwärter (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Betrieb und Kontrolle der abwassertechnischen Anlagen (Kläranlagen, Regenüberläufe, Pumpwerke) einschließlich der Prozessdatenerfassung und -verarbeitung
- Betrieb und Kontrolle aller weiteren Entwässerungseinrichtungen (aller Kanäle, wie Mischwasser-, Schmutzwasser-, Oberflächenwasserkanäle und Druckleitungen)
- Überwachung der Anlagen mittels Prozessleitsystem
- Instandhaltung von Maschinen- und Messeinrichtungen
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Anlagen und Einrichtungen sowie die Behebung von Störungen

Wir erwarten:

- **Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik bzw. Ver- und Entsorger (Fachrichtung Abwasser)**
- **Alternativ einen Facharbeiter (m/w/d) mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung in einem artverwandten Beruf (z. B. Schlosser, Elektriker oder Gas- und Wasserinstallateur) mit Bereitschaft zur fachlichen Aus- und Weiterbildung**
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität; Selbständiges Arbeiten und körperliche Belastbarkeit
- Sicherer Umgang mit Maschinen und Werkzeugen; EDV-Kenntnisse, auch im Bereich Microsoft Office
- Führerschein der Klasse BE ist Voraussetzung. Führerschein der Klasse C1E ist wünschenswert
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle bei der Stadt Heideck
- Eine Beschäftigung und Bezahlung nach den Bedingungen des TVöD sowie die tariflichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit

Weiterhin sucht die Stadt Heideck zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Leiter (m/w/d) des Bau- und Ordnungsamtes

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Bauplanungsrecht (Verfahrensabwicklung in der Bauleitplanung sowie bei Stellungnahmen im Rahmen von Planungsfeststellungs- und Raumordnungsverfahren)
- Bearbeitung und rechtliche Prüfung von Bauanträgen u. dgl. sowie Beratung der Antragsteller
- Sicherheits- und ordnungsrechtlichen Angelegenheiten
- Straßenverkehrsrecht, Straßen- und Wegerecht; Mitarbeit bei Grundstücksangelegenheiten
- Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse der Stadt Heideck

Wir erwarten:

- Laufbahnbefähigung für die 3. Qualifikationsebene (gehobener Dienst, Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst oder eines vergleichbaren Schwerpunkts) oder abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang II (BLII)
- Sehr gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten, Verhandlungssicherheit und hohes Durchsetzungsvermögen
- Vernetztes Denken, Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit, Organisationsgeschick, Verantwortungsbereitschaft, die Bereitschaft zum Dienst auch am Wochenende bzw. in den Abendstunden.
- Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle bei der Stadtverwaltung Heideck.
- Eine Beschäftigung und Bezahlung nach den Bedingungen des Beamtenrechts bzw. des TVöD.
- Eine vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- Ein familiäres Arbeitsklima mit freundlichen und hilfsbereiten Kollegen/Kolleginnen.

Ihre Bewerbung senden Sie mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an die Stadt Heideck, Personalverwaltung, Marktplatz 24, 91180 Heideck, E-Mail: info@heideck.de. Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Hueber, Tel: 09177 4940-20 gerne zur Verfügung.

Heidecker Weihnachtsmarkt

Leise rieselte der Schnee auf den Heidecker Marktplatz hernieder, gerade passend zum Weihnachtsmarkt. Er begann in der KiD-Scheune, wo unter Anleitung von Georg Hafner wieder die Krippe mit inzwischen 64 Figuren aufgestellt worden war. Erstmals gab es sie im Jahr 1984. Der damalige Stadtpfarrer Josef Fersch hatte die ersten Figuren aus Südtirol bezogen. Bis zum Jahr 2001 wurde die Krippe in der Kapell aufgestellt, danach in der KiD-Scheune. Dort ist auch der letzte Buchstabe des Weihnachtsrätsels zu finden, zusammen mit der Losbox zum Einwerfen der Lösungen.

In einer ökumenischen Andacht erinnerte Stadtpfarrer Sebastian Lesch an die Frohe Botschaft, die der Engel Gabriel im Lukasevangelium Maria überbrachte. Engel, so stellte der Stadtpfarrer fest, könnten sogar Menschen sein, die ihren Mitmenschen Gutes tun. Auch durch die Krippe könne die Frohe Botschaft überbracht werden. In Vertretung von Pfarrer Christoph Teille verlas Lektor Dr. Reinhard Spörl besinnliche Texte zur Adventszeit.

Über den Marktplatz zogen derweil Düfte von Bratwurst und Glühwein. Zwei Weihnachtsmänner verteilten Geschenke an die Kinder. Rund 20 Vereine und Organisationen hatten ihre Stände aufgebaut und boten allerlei Leckereien, Geschenkartikel und Weihnachtsschmuck feil. Im Bürgersaal drehte sich das Glücksrad und im Bürgerhaus St. Benedikt wurde ein Bücherflohmarkt abgehalten. Die Stadtpfarrkirche lud bei magischer Beleuchtung und Kerzenlicht zur „Nacht der Lichter“ bei Meditationsmusik ein.

Auf der Tribüne nahmen die Schulkinder der Arbeitsgemeinschaft Musik zusammen mit dem Chor Klangvoll Aufstellung. Unterstützt wurden sie von einem Instrumentalensemble. Am E-Piano saß Anna-Lena Dollinger. Geleitet wurde der Auftritt von Elke Stengel und Vanessa Frank. „Wenn das Jahr schon alt wird, und es draußen kalt wird“, sangen sie. Und in der Tat war es ungemütlich kalt geworden. Es hatte so kräftig geschneit, wie man es schon gar nicht mehr gewohnt war. Das hielt die Besucher des Weihnachtsmarkts aber nicht davon ab, in großer Zahl den Marktplatz zu füllen. Der Posaunenchor Laffenau sorgte für weitere musikalische Unterhaltung.

Trommelschläge kündigten das nächste



Ereignis an. Angeführt vom Heidecker Trommlerhaufen zog das Christkind in Gestalt von Florentine Lintner ein. Begleitet wurde es von einer himmlischen Heerschar und Karin Halbig, der Vorsitzenden des Gewerbeverbands Heideck. Seinen Prolog schloss das Christkind mit den Worten: „Wir wünschen euch eine schöne Zeit, voll Liebe und Geborgenheit. Es werde Licht!“ Und sogleich erstrahlte der Marktplatz im Schein unzähliger Lichter. Aber damit war der Auftritt des Christkinds noch nicht beendet. Dass man auch als armer Mensch etwas schenken kann, erfuhren die dicht gedrängt stehenden Zuschauer in der Geschichte vom kleinen Trommlerjungen, der dem göttlichen Kind als Geschenk auf seiner Trommel vorspielt. Das Heidecker Christkind – und das war

bisher einmalig – sang ergreifend und mit klarer Stimme das Lied vom „Little Drummer Boy“, dezent begleitet von zwei Mitgliedern des Trommlerhaufens. Da wollte der Beifall kaum ein Ende nehmen. Die Bäckerei Schmidt hatte 300 Plätzchen gebacken, die von den himmlischen Wesen an die Kinder verteilt wurden. Bürgermeister Ralf Beyer war voll des Lobes für die vielen Gestalter dieses Weihnachtsmarkts.

Die Jagdhornbläser setzten die musikalische Unterhaltung fort. Ihnen folgte die Lehrerhaus-Musik, die mit swingender Advents- und Weihnachtsmusik so mitreißend den Platz erfüllte, dass sogar einige spontan ein Tänzchen wagten. Einer der gespielten Titel hieß „Let it snow“. Doch dieser Wunsch war bereits zur Genüge in Erfüllung gegangen.





Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Vorsitzende Inge Brandl
 Marktplatz 24, 91180 Heideck
 Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de

Seniorenstammtisch

Der nächste Stammtisch ist am
Donnerstag, 4. Januar, um 18 Uhr im Lindwurm.
 Kommen Sie einmal vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Mittagstisch in der Stadthalle

am Mittwoch, 17. Januar, um 12 Uhr.

Kartoffelsuppe
 Schweinemedallions mit Spätzle in Pilzrahmsoße oder Rahmsoße
 Krapfen

Anmeldeschluss: Freitag, 12. Januar. Bei der Anmeldung bitte 10 € bezahlen.

**Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen allen für das neue Jahr
 Gesundheit, Zufriedenheit und schöne Stunden
 mit lieben Menschen.**

**Wir hoffen, Sie weiterhin bei unseren Veranstaltungen recht
 zahlreich begrüßen zu dürfen.**

Inge Brandl

Inge Brandl, Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Heideck

Gottesdienste im Seniorenhaus

katholisch:

Samstags, **13. und 27. Januar**, jeweils um 16 Uhr Messfeier im Raum der Begegnung.

evangelisch:

dienstags, **9. und 23. Januar**, im Mehrzweckraum. Beginn ist jeweils um 16 Uhr.

VdK-Spielenachmittag

Der VdK-Ortsverband Heideck lädt für **Mittwoch, 10. Januar**, um 14 Uhr sehr herzlich alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zum Spielenachmittag in den Bürgersaal ein. Gespielt werden Anlege-, Brett- und Kartenspiele. Spiele stehen zur Verfügung, es können aber auch sehr gerne eigene Spiele mitgebracht werden. Für Kaffee, Kuchen und Getränke sorgt das VdK-Team.

Erzählcafé

Das nächste Erzählcafé mit Georg Hafner findet am **Donnerstag, 18. Januar**, um 14.30 Uhr im Bürgersaal statt. Thema ist diesmal der Führerschein.

Seniorenachmittag

Am **Donnerstag, 25. Januar**, um 14 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt. Das Kinderprinzenpaar kommt zu Besuch, Verkleidungen sind erwünscht. Alle, egal welcher Konfession, sind herzlich eingeladen.



Kirchliches – katholisch

Hauskommunion

Für die Hauskommunion melden sich die Geistlichen bei denen telefonisch, die schon registriert sind. Wer neu hinzukommen will, melde sich im Pfarrbüro, Tel. 47800. Gerne kommt auch ein Priester zu Beichte oder Gespräch zu Ihnen ins Haus.

Besonderer Dienst im Pfarrverband

Seit Februar 2023 stellen wir Ihnen einen besonderen Dienst zur Verfügung. Roland Betz aus Heideck, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des Pfarrverbands Heideck-Laibstadt-Liebenstadt-Thalmässing, bietet Ihnen seine Hilfe an. Sie umfasst vor allem verschiedene Fahrdienste in Ihrem Anliegen (zum Gottesdienst, zum Arzt, ins Krankenhaus, zum Einkaufen usw.) und ist für Sie kostenlos. Um den Dienst in Anspruch zu nehmen, rufen Sie im Pfarrbüro an oder direkt Roland Betz, Tel. 0160 94182589.

Angebote des Kirchenfördervereins

Der Kirchenförderverein bietet über das Pfarrbüro selbst hergestellte Artikel an:

Quittengelee mit den Quitten aus dem Pfarrgarten	3,90 € pro Glas
Preiselbeeren aus dem Laffenauer Wald	4,50 € pro Glas
Honig aus der Pfarrmühle	5,00 €
Propolistropfen	10,00 €
Bienenhaussalbe	5,00 €

Mit Ihrem Erwerb unterstützen Sie die Pfarrkirchenrenovierung und haben gleichzeitig auch noch gesunde Artikel für den Selbstgebrauch oder als Geschenk.

www.HeLaLiTh.de

Die Website unserer Pfarrei. Die Adresse ist einfach zu merken: Sie steht für die Anfangsbuchstaben unserer Pfarrorte: Heideck, Laibstadt, Liebenstadt, Thalmässing. Hier finden Sie Aus- und Einblicke. Hier kann sich jeder über die Aktivitäten innerhalb der Pfarrgemeinde informieren und daran teilnehmen!

Sternsinger

Am Montag, 1.1. (Neujahr) um 18.30 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der Stadtpfarrkirche. Am 2. und 3. Januar besuchen die Sternsinger alle Haushalte in Heideck und in Seiboldsmühle. Auch in den anderen Ortsteilen sind später Sternsinger unterwegs.

Termine für Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 7. Januar, um 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in der Stadtpfarrkirche. Es singt der Chor „Klangvoll“.

Am Sonntag, 21. Januar, um 10 Uhr Familiengottesdienst in Laibstadt

Am Samstag, 27. Januar, ab 9 Uhr Versöhnungsvormittag der Erstkommunionkinder mit Beichte

Kinderfasching

Am Freitag 26. Januar, um 15 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt: Alle Kinder sind mit ihren Eltern herzlich dazu eingeladen. Für die Musik sorgt DJ Markus, Essen und Trinken stehen bereit. Auf euer Kommen freut sich das Kinderkirchenteam.

Kinderkirche

Am **Sonntag, 28. Januar**, um 10 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt, Alle dürfen im Faschingskostüm erscheinen, auch das Kinderprinzenpaar wird dabei sein. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Gottesdienstbesucher noch ins Bürgerhaus St. Benedikt eingeladen, um den Tanz und das Gedicht vom Kinderprinzenpaar zu bestaunen.

Umfrage im Pfarrverband

Umfrage im Pfarrverband Heideck-Laibstadt-Liebenstadt-Thalmässing zu „Kirche der Zukunft gestalten – Vision oder Illusion“.

Bitte vergessen Sie nicht, uns bis 31. Januar Rückmeldung zu geben: durch das Ausfüllen unserer Umfrage in Papierform (liegt dem Weihnachtspfarrbrief bei) oder digital mit dem QR-Code.



Frauenbund Heideck spielt Boccia

Boccia-Spiel

Jeden Mittwoch um 14 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bei schlechtem Wetter entfällt das Spiel.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

http://www.heideck.de

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Kirchliches – evangelisch

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am **Sonntag, 7. Januar**, wird um 10.15 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus Heideck gefeiert. Gleichzeitig findet Kindergottesdienst statt. Im Anschluss wird herzlich zum Kirchcafé eingeladen.

Gottesdienst mit Band

Am **Sonntag, 21. Januar**, wird herzlich zum Gottesdienst um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Heideck eingeladen. Der Gottesdienst wird von der Band musikalisch umrahmt.



Kirchliches – ökumenisch

Neues Programm der VHS

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Kinderbibeltag im Bürgerhaus St. Benedikt statt. Das Mitarbeiterteam aus der katholischen und evangelischen Gemeinde führte zunächst mit einem kurzen Theaterstück zum Thema hin und erzählte anschließend die Geschichte von der Begegnung des Zöllners Zachäus mit Jesus. Danach waren für die

Kinder etliche Bastel- und Mitmachstationen geboten, bei denen sie z. B. Einladungskarten, Kerzen oder Gebetswürfel gestalten konnten. Außerdem ging es mit Pfarrvikar Jimmy hoch hinauf auf den Turm der Stadtpfarrkirche. Der rundum gelungene Tag wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen.



Am 1. Februar erscheint das neue Programm-Magazin „Edukado“ mit dem aktuellen Angebot für das Frühjahr-Sommer-Semester. In der Gruppe ist es leichter, Neues ins eigene Leben zu integrieren. Volkshochschulen bieten dafür genau den richtigen Rahmen. Sie wollen im neuen Jahr mehr auf Ihre Ernährung achten und Ihrem Körper Gutes tun? Dann schauen Sie doch nach den vhs-Kochkursen in vielen Orten. Der Vortrag „Darmgesundheit“, ein Zeichnen-Crashkurs oder „Innere Stärke – Selbstsorge“ für seelische und körperliche Balance oder ein Wohlfühl-nachmittag im Winter – Breit gestreut ist wieder das Programm. Einige Angebote finden bereits im Januar statt. Daher: Alle Kurse finden Sie mit ausführlichen Informationen online unter www.vhs-roth.de, wo sie auch buchbar sind.

Susan Woroneck arbeitet in ihrer Region.

Mehr Regionalität.

Mach mehr aus deiner Karriere. Dein Job bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd.

Jetzt bewerben und in deiner Region arbeiten.

www.spkmfrs.de/ichwillmehr



Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht. Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

- 8 € 5 Liter Beutel
- 14 € 10 Liter Beutel

Mosterei

Obst- und Gartenbauverein Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

Adventliche Wanderpass-Führung

HEIDECK + Kultur

Die letzte Führung im Rahmen des Wanderpasses, den der AK Tourismus und Kultur zusammenstellt, leitete der Heidecker Nachtwächter Markus Steib im Advent. Trotz ständigen Regens führte Steib gut 100 Teilnehmer vom Markt-

platz zur Kapell. Zur Besinnung hatte er dort ein umfangreiches Programm organisiert: Bei besonderer Beleuchtung war die Heidecker Saitenmusik mit Helmut Kukula (Zither), Gertrud Peschke (Blockflöte, Gitarre), Ute Matern (Geige) und Renate Raumberger (Kontrabass) zu hören. Die Blechbläser der Familie Matern ließen internationale weihnachtliche Melodien ertönen. Der angekündigte Chor Klangvoll konnte wegen Erkrankung nicht dabei sein. Aber auch so war es ein gelungener Abend: Emily Huf und Luisa Pfaller trugen ein passendes Gedicht vor und Gemeindereferentin Gabriele Höfner-Kukula eine Geschichte. Gertrud Peschke und ihre Tochter Heidi Geißendörfer sangen zweistimmig, begleitet von der Mutter auf der Gitarre. Stadtpfarrer Sebastian Lesch und Pfarrer Christoph Teille trugen besinnliche Texte vor und erteilten den ökumenischen Segen. Pfarrer Lesch bedankte sich bei Markus Steib, „dass er uns ermöglicht hat, diesen Ort in einem anderen Licht zu sehen“. Pfarrer Teille dankte den beteiligten Musikerinnen und Musikern, ohne die dieser stimmungsvolle Abend nicht möglich gewesen wäre.

Nach dem gemeinsam gesungenen „Tochter Zion“ ging es zur großen Krippe in der KiD-Scheune, wo Lukas Matern „Macht hoch die Tür“ auf der Trompete erklingen ließ. Am Marktplatz hatte der Stammtisch Fanny eigens die Glühweinbude geöffnet, so dass der Abend gemütlich ausklingen konnte.



Spendenübergabe

Bei seinen Führungen erbittet der Nachtwächter bei der Hutsammlung Spenden für vielfältige gute Zwecke. Nun übergab er Stadtpfarrer Sebastian Lesch an der Kirchenkrippe ein in Südtirol aus Holz geschnitztes Kamel, das bisher fehlte.

Heuer wurde die Krippenlandschaft vergrößert und neu gestaltet. Hier halfen die Familien Hatzak, Schynoll und Wiesmüller sowie der Werk- und Bastelverein tatkräftig zusammen.

Georg Hafner, der seit einigen Jahren den Aufbau der großen Krippe in der KiD-Scheune maßgeblich organisiert, erhielt eine Spende für den Unterhalt dieser Krippe, denn immer wieder einmal muss etwas repariert werden. Auch erwägt man, das Gefolge der drei Weisen um eine Figur zu ergänzen, die natürlich wieder aus der Südtiroler Schnitzerei geholt wird, in der auch alle 64 bisherigen Figuren entstanden.



Gesunder Pausenverkauf an der Schule

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Schule“ gab es an der Grundschule Ende November einen Pausenverkauf mit

gesunden Pausebrotchen. Unter der Anleitung der Hauswirtschaftslehrerin Helga Stengl trafen sich 8 Schüler aus der Klas-

se 3b zusammen mit der Bufdi Anna-Lena und Franz Peter in der Schulküche und begannen mit der Arbeit. Es wurden Gewürz- und Sonnenblumenbrote mit Frischkäse in verschiedenen Variationen (Paprika, Kräuter, Natur, Knoblauch) geschmiert und dann mit Salatblättern, Paprika, gelben Rüben und Gurken belegt. Den Kindern machte die Arbeit sichtlich Spaß, und sie waren mit Begeisterung dabei. Bis zur Pause waren ca. 10 Tablett mit leckeren Broten hergerichtet. Die Brote, die auch rein optisch schon ein Hingucker waren, wurden dann in der 1. Pause an die Kinder verkauft, ein kleiner Rest in der 2. Pause. Zum Schluss waren alle Brote verkauft, ein paar Kinder gingen leider leer aus. Wegen des großen Erfolgs wird diese Aktion im nächsten Monat fortgesetzt.



Paketaktion mit Nikolaus an der Schule

Alle Jahre wieder besucht St. Nikolaus auf seiner weihnachtlichen Bescherungsreise auch die Heidecker Schule. Mit dem Lied „Morgen, Kinder“ in einer rhythmischen Rap-Version wurde er vom Schulchor empfangen. Es folgte das Adventslied „Zünd ein Licht an“. Auf dem Weg zur „Musikalischen Grundschule“ hatte man diese Weise als Lied des Monats einstudiert. Rektorin Martina Wirsing dankte dem Nikolaus für sein Kommen. Bei dieser nasskalten Witterung war man in der neuen Aula gut aufgehoben.

„Danke, liebe Kinder, für die schönen Lieder!“, freute sich der Nikolaus in Gestalt von Siegfried Allmannsberger. Aus seinem goldenen Buch las er vor, was ihm die Lehrkräfte der Schule berichtet hatten. Grüßen, „bitte und danke“ sagen sollten nicht vergessen werden. Man-

che müssten auch noch lernen, anderen zu helfen. Im Unterricht müsse man gut aufpassen und seine Aufgaben zügig erledigen. Schimpfwörter dürften nicht verwendet werden. Die Klassenregeln sollten eingehalten werden, und überhaupt solle man miteinander statt gegeneinander arbeiten. Vielen gelinge es noch nicht, im Schulhaus langsam und leise zu gehen und in der Garderobe Ordnung zu halten. Aber der Nikolaus hatte auch lobende Worte für die Kinder bereit, z. B. für die Gestaltung eines Adventskalenders für alle. Dann hielt er ein „Nikolauspäckchen“ hoch. Jedes Kind erhielt im Anschluss ein derartiges Geschenk, das Elternbeirat und Schulförderverein gespendet hatten.

Unter die Zuschauer hatten sich inzwischen zwei Männer gemischt: Rudolph Karg und Burkhard Lösch vom Verein

„Werke statt Worte e. V.“ aus Löffelsturz im Landkreis Schweinfurt. Seit 30 Jahren leisten sie humanitäre Hilfe für den Balkan und Osteuropa. Seit zehn Jahren holen sie dafür auch an der Schule hier Pakete ab, die von den Schulkindern und ihren Eltern nach einer vorgegebenen Packliste zusammengestellt worden waren. Hoherfreut und dankbar nahm Karg rund 50 Pakete in Empfang. Karg betonte, dass Helfen das Allerwichtigste sei, vor allem gegenüber den Schwächeren. Er berichtete von den Verhältnissen im weit entfernten Ostslawonien, wo Arbeitslosigkeit und Not herrschten. Den Menschen dort wolle man auf diese Weise helfen.

Gemeinsam sang man als Abschluss das Lied „Halleluja, preiset den Herrn“, wobei Karg beherzt in die Saiten seiner Gitarre griff.



U11-Fußball-Jugend des TSV Heideck

Ende November stand für die Kinder aus der E1-Jugend ein ganz besonderer Tag an. Vormittags durfte die U11, die hauptsächlich aus dem Jahrgang 2013 besteht, noch beim Gaudi-Turnier in Ellingen an den Start gehen. Unter den Namen Haideucks süß-sauer konnte man gleich im Eröffnungsspiel gegen den Gastgeber aus Ellingen zeigen, was man kann. Nach 10 Minuten Spielzeit stand ein 3:0 für das Heidecker Team auf der Anzeigentafel. Am Ende kam man aufs „Trepptchen“ und belegte den dritten Platz.

Nach dem spaßigen und erfolgreichen Turnier ging es zur Weihnachtsfeier, die, um den Weihnachtstrubel zu entgehen, etwas früher stattfand. Im Kegelheim von Liebenstadt trafen sich Mannschaft, Eltern, Trainer und Geschwister zu einem schönen Abend. Als erstes musste nach so einem langen Turnier natürlich der Hunger gestillt werden: Es gab Pizza für alle. Nachdem die Mägen nicht mehr knurrten, folgte noch ein kleiner offizieller Teil. Die Trainer Andreas Zuber und Torsten Höll konnten den Kindern, dank Ulrich Planer, einzigartige Geschenke verteilen: Die grauen Sweatshirts waren vorne noch „Standard“ mit dem TSV-Wappen bedruckt. Auf dem Rücken fand sich das extra von Ulrich Planer entworfene Design, u. a. mit der Aufschrift „Zum Fußball geboren, zur Schule gezwungen“. Auch die Trainer bekamen von den Eltern ein tolles Geschenk, das sie noch lange an ihre „Chaoten Truppe“ erinnern wird.

Nun wurde es wieder sportlich: Es wurde fleißig gekegelt. Man konnte sich nur wundern, was für eine Ausdauer das Heidecker Team noch mitbrachte. In verschiedenen Spielen schoben Kinder und Eltern auf vier Bahnen und über vier Stunden unermüdlich Kugel um Kugel ins Ziel. Kurz vor Mitternacht war dann aber auch der letzte von diesem langen Sporttag erschöpft. Mit



dem guten Ergebnis beim Gauditurnier, dem Spaß beim Kegeln und den außergewöhnlichen Geschenken war es sicher ein Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals nach Ellingen für die Turniereinladung, Ulrich Planer für das tolle Design und an die Betreiber der Kegelheim Gaststätte für die leckeren Pizzas. Wenn ihr 2013 geboren seid, Interesse an Mannschaftssport habt und Lust verspürt, euch mit Gleichaltrigen auszupeinern, meldet Euch zum Schnuppern bei Andreas Zuber, Tel. 0170 8070853. Wir trainieren im Winter Dienstag und Donnerstag in der Halle, in den Sommermonaten Montag und Donnerstag am Vereinsgelände.



Mehr als 30 Jahre Küchenerfahrung!

Tolle Eröffnungsangebote!

IHR RAUM, IHRE KÜCHE, IHRE WÜNSCHE.

Wir bieten, was das Küchenherz begehrt und begleiten Sie vom ersten Beratungsgespräch bis zur Einweisung in Ihre neue Küche. Erfahren Sie mehr und informieren Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Müller



AEG-Vakuumserset geschenkt
bei Vertragsabschluss,
Ihrer frei geplanten Küche, bis Ende März.

**KÜCHENHAUS
HEIDECK**

Inhaber: Steffen Müller · Marktplatz 8 · 91180 Heideck
Telefon: 09177 4859790 · www.kuechen-heideck.de

Vorlesetag an der Schule

Lesen und Vorlesen waren in der Grundschule angesagt. Es war der bundesweite Vorlesetag. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus stellt die Förderung der Lesekompetenz als eine gesellschaftliche Aufgabe dar, als Schlüssel für schulischen und beruflichen Erfolg sowie für gesellschaftliche Teilhabe. Dieser Forderung kam die Heidecker Schule in variantenreicher Form nach.

Da stellten beispielsweise Viertklässler ihr Lieblingsbuch in einer zweiten Klasse vor. Die Zweitklässler hörten aufmerksam zu, entschieden sich für eines der Bücher und stellten sich zu dem jeweiligen Viertklässler. In der neuen Schulaula ging es dann weiter. In kleinen Gruppen saßen die Kinder dort zusammen. Es war lediglich leises Gemurmel zu vernehmen, denn die Schüler lauschten diszipliniert dem Vorlesen aus ihrem Lieblingsbuch. Titel wie „Die geheimnisvolle Schatzkarte“, „Der Tag, an dem die Oma

das Internet kaputtgemacht hat“ und „Fröhliche Schweinachten“ waren angesagt. Mit ein wenig Stolz bewiesen die Viertklässler, wie flüssig und sinngestaltend sie lesen konnten. Und die Zweitklässler dachten sich vermutlich: „So gut möchte ich es auch mal können!“

In der Klasse 1a setzte sich die Fachlehrerin Helga Stengl in den Lesekreis. Zum 100. Geburtstag von Otfried Preußler hatte sie den Kinderbuchklassiker „Der kleine Wassermann“ zum Vorlesen mitgebracht. „Als Kind“, so erinnerte sie sich, „habe ich diese Geschichten begeistert von der Kassette angehört. Kennt ihr überhaupt noch Kassetten?“, fragte sie. Die meisten Kinder schüttelten den Kopf. Heute aber war die Erzählung live zu hören. Darin wird den Wassermanneltern, die am Grunde des Mühlenweihers leben, ein kleiner Junge geboren. Der kleine Wassermann wird zu einem richtigen kleinen Jungen, der neugierig ist und die Konsequenzen tragen muss,

wenn er unartig war, allerdings mit dem Unterschied, dass er im Wasser in einem Häuschen aus Schilf auf dem Grunde des Mühlenweihers wohnt.

Melanie Köhler besuchte früher selber einmal die Schule in Heideck. Heute, als Mutter einer Schülerin der Klasse 1b, las sie aus dem Buch „Ein Drachenfreund für Linus“ vor. Fumo, ein kleiner Drache, schämt sich fürchterlich: Er kann kein Feuer spucken. Erst als Fumo das Mensehendorf vor einem Unglück bewahrt, ist ihm klar: Man muss kein Feuer spucken können, um ein großer Held zu sein.

Eine Videoschaltung machte es möglich, dass in einer Klasse die Vorlesende via Internet ins Klassenzimmer kam, um über das Smartboard das Buch „SOS – Mission Blütenstaub“ von Esther Kuhn vorzustellen. Hugo sucht darin verzweifelt nach einem neuen Zuhause für seine summenden Freunde, nachdem der Schrebergarten seines Opas verkauft worden ist. Merle traut ihren Augen nicht, denn eine Biene sendet ihr Not-signale.

Der Vormittag verlief ganz im Sinne des Mottos „Vorlesen verbindet“ und diente der Förderung der Lesekompetenz und der Lesemotivation, wobei das Vorlesen nicht auf den Unterricht in der Schule beschränkt sein sollte. Für einige Klassen wird sich ein Besuch in der Stadtbücherei Heideck anschließen, damit dort weiterer Lesestoff ausgeliehen werden kann.



Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesservice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern
Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen

Hofweihnacht bei der Feuerwehr Heideck

Nachdem sich die Feuerwehr Heideck entschieden hatte, die Weihnachtsfeier im Rahmen einer Hofweihnacht durchzuführen, fand diese am Samstag vor dem 2. Advent statt.

Bei Schaschlikopf, Kartoffelsuppe und weihnachtlichen Getränken verbrachten die Mitglieder der Feuerwehr mit vielen Gästen gemütliche Stunden an Feuertönen und Lagerfeuer bzw. in der Fahrzeughalle.

An dieser Stelle möchte sich die Feuerwehr ganz herzlich bei allen Helfern, Gönnern und Unternehmern für die Unterstützung das gesamte Jahr über bedanken.



Frauenbund und Bauhof schmückten Christbaum

Den Christbaum auf dem Marktplatz (heuer aus dem Stadtwald) schmückten die Frauen des Katholischen Frauenbunds Heideck. Sie hängen u. a. Kugeln und von ihnen gebastelte Päckchen und unter tatkräftiger Mithilfe der Bauhofmitarbeiter an den Baum.

Ein herzliches Dankschön dafür!



Meister/in Hauswirtschaft

Am **Donnerstag, 11. Januar**, um 19 Uhr können sich Fachkräfte mit Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstr. 24, über den geplanten berufs begleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung informieren, den die Regierung von Mittelfranken mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten anbietet. Der Unterricht findet an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken statt und dauert von März 2024 bis Februar 2026, die Ferienzeiten sind unterrichtsfrei.

Die zukünftigen Meisterinnen und Meister werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild des Meisters bzw. der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z. B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch bei Unternehmen im Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann man tätig werden. Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen. **Info:** Regierung von Mittelfranken, Martina Kladny, Tel. 0981 53-1877 oder poststelle@reg-mfr.bayern.d

Fliesen Haack

**Komplettbäder inkl. 3-D
Visualisierung
Renovierungsarbeiten
Handel und Verlegung
Großformat-Fliesen**



Tel: 09177 9648

Rambacher Str. 10 | 91180 Heideck



**info@fliesen-haack.de
www.fliesen-haack.de**



Heft 42 der Heimatkundlichen Streifzüge erhältlich

Das Redaktionsteam, die beiden Kreisheimatpflegerinnen Dr. Annett Haberlah-Pohl und Eva Schultheiß, Albert Rösch, Dr. Reinhard Spörl und Robert Unterburger und der Verantwortliche Jörg Ruckriegel vom Landratsamt konnten wieder ein abwechslungsreiches, 96-seitiges Heft zusammenstellen. .

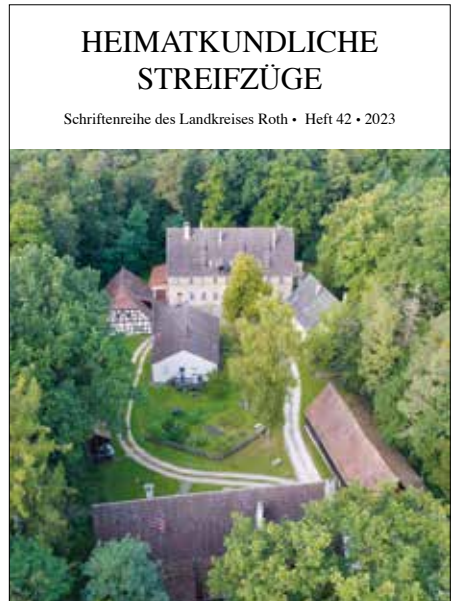
Das Titelbild zeigt ein Luftbild der Oberfichtenmühle, zu der Hans Pühn den Titelaufsatz veröffentlichte: „Das denkmalgeschützte Ensemble der Oberfichtenmühle – jahrhundertlang Papier- und Bleistiftfabrik – erhielt in den vergangenen Jahren eine neue Bedeutung“. Mitgearbeitet hat der Besitzer des Anwesens Dr. Klaus Nopitsch. Dr. Daniel Schönwald erinnert an Matthias Buchinger, den kleinsten und zugleich größten Sohn Fünfbronns, der bei der Geburt „weder händ, arme und Füße“ hatte. Thomas Zeh erzählt „Von Pimpernissen, die in Spalt am Heiligen Abend wachsen“. Marco Eckerlein beschreibt „Die Vorläufer des Landkreises Roth: Die Distriktsgemeinden Schwabach, Roth, Hilpoltstein und Greding“. Robert Unterburger erinnert an den Nürnberger Henker Franz Schmidt, der auch Menschen aus dem heutigen Landkreis Roth

richtete oder mit „Leibstrafen“ maßregelte. Kerstin Bienert, Bernhard Böckler, Hans Peuschel und Anne Roßius präsentierten sich am Tag der Franken im Freilandmuseum Bad Windsheim gemeinsam als „Die Drahtzieher“. Die neue, junge Autorin Isabelle Brenner stellt die Familie Geiershoefer und ihre Firma Gilardi während des Nationalsozialismus vor. Dr. Annett Haberlah-Pohl beschreibt die Wiederentdeckung eines Bildstocks von Sabina Dillmann in Hilpoltstein. **Marcus Hohmann bedankt die Endlichkeit im Aufsatz über die Eheleute Baumann und ihre Heidecker Stiftungen.** Erstmals für die Streifzüge schrieb Philipp Schinkel, der für einen barrierefreien Zugang zur Reichersdorfer Kirche die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen in deren Umfeld vorstellt. Paula Waffler befasst sich mit der Familie von Mezzingen und der Deutschordens-Kommende Obermässing auf dem Hofberg. Auf die Spuren von Johann Baptist Comesino begeben sich Robert Unterburger und Eva Schultheiß in Gredinger Dorfkirchen. Nach Robert Unterburgers Bericht über die alljährliche Informationsfahrt der Heimatkundler des Landkreises, die

heuer nach München führte, beschließen etliche Buchbesprechungen das Heft.

Erwerben kann man die Heimatkundlichen Streifzüge zum Preis von 4,60 € bei der Heimatkundlichen Sammlung. Da das Museum Winterpause hat, bitte melden bei

Eva Schultheiß, Tel. 271, oder eva@schultheiss-heideck.de



HEIMATKUNDLICHE STREIFZÜGE

Schriftenreihe des Landkreises Roth • Heft 42 • 2023



Seenland-Küchen

persönlich und nah

Seit **5 Jahren** Ihr kompetenter Partner, wenn es um Ihre Küche geht!

UNSER TEAM IST FÜR SIE DA

nicht nur nach der Küchenmontage



- Riesenauswahl von der Küchenzeile bis zur hochwertigen Einbauküche
- Individuelle Beratungstermine in persönlicher Atmosphäre

- Komplette Baubetreuung
- Präzise und kompetente Montage durch eigene Monteure
- Schlank in der Struktur und im Preis



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.00 & 13.00-17.00 Uhr • Samstag 9.00-12.00 Uhr
gerne auch nach individueller Terminvereinbarung

91792 Ellingen • Pleinfelder Straße 2

Telefon: 09141/9978828 • info@seenland-kuechen.de • www.seenland-kuechen.de



Katholischer Kindergarten zu Besuch im Seniorenhaus

Im Seniorenhaus waren Fühse, Bienen und Käfer zu Besuch, die Vorschulkinder aus den so genannten Gruppen des St. Johannes-Kindergartens. Zusammen mit ihren Gruppenleiterinnen Marion Lodermeier und Hannah Leikam bereiteten sie den Bewohnern eine kleine vorweihnachtliche Freude.

Schon beim Einzug der Kinder war aus den Reihen der rund 30 – teils im Rollstuhl sitzenden – Zuhörer ein erfreu-

tes „Goldig, goldig“ zu vernehmen. „Kommt, wir schauen in das Licht“, sangen die Kinder zu Beginn und erhielten für ihren gelungenen Vortrag viel Applaus. „Hört ihr alle Glocken läuten? Ding, dong. Ding, dong“, hieß das nächste, mit kräftigen Kinderstimmen dargebotene Lied. Schließlich mussten ja damit und mit symbolischen Glocken die vor der Krippe schlafenden Hirten aufgeweckt werden. Ein Gedicht schilderte

die Bedeutung der vier Lichter des Adventskranzes, die darauf hinweisen, dass das Weihnachtsfest nicht mehr weit ist. Marion Lodermeier hatte die heitere Erzählung vom „Biedermeiertischle“ mitgebracht, die sie in fränkischer Mundart vortrug. Darin sucht ein Ehepaar einen passenden Christbaum für das neue Tischchen. Aber der Baum ist zu groß. Soll man jetzt die Spitze abschneiden, oder ihn von unten kürzen? Darüber entfacht sich heftiger Streit. Doch wird der Weihnachtsfrieden wieder hergestellt: Der Mann sägt kurzerhand die Beine des teuren Tischchens ab. Das gemeinsam gesungene Weihnachtslied „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ schloss sich an. So mancher der Senioren erinnerte sich an den Text und sang begeistert mit, auch tiefe Männerstimmen bereicherten den Gesang.

Zu Weihnachten gehören auch kleine materielle Geschenke. Die Vorschulkinder hatten bunte Papiersterne gebastelt, die von den Bewohnern erfreut und dankbar entgegengenommen wurden. Aber auch die Kinder gingen nicht leer aus. Tanja Wörner, eine Mitarbeiterin des Seniorenhauses, bedankte sich mit Süßigkeiten.



Geflügel- & Schweinehof Christ
Direktvermarktung

Probieren Sie unsere frischen, regionalen Spezialitäten
Aus eigener Haltung!

Geflügel- und Schweinehof Christ
Inhaber: Helmut Christ
Liebenstadt 21 • 91180 Herolds
Tel: 094377-48 52-48



Nudeln, Eier, Eierlikör, Wurstspezialitäten und Suppenhühner

Putenfleisch, Hähnchen zerlegt, Hähnchen, Enten und Gänse

... und saftiges Schweinefleisch der Duroc-Kreuzung aus Freiluft- / Strohhaltung

Aus eigener Haltung!

Sehr geehrte Kunden,

wir sind umgezogen auf unsere eigene Hofstelle. Sie finden uns in Liebenstadt 21, Geflügel- und Schweinehof Christ.

Mit neuen Produkten wie z. B.:
Eier / Käse / Marmelade / Kartoffeln.

Verschiedene Sorten von Wurstgläsern.

Sieben verschiedene Sorten Nudeln aus eigenen Eiern.

Wir haben die Preise für Sie gesenkt wegen Neueröffnung.





Spende des Schulfördervereins

Nadine König, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Heideck überreichte zusammen mit Kassenführerin Birgit Betz an Rektorin Martina Wirsing einen Scheck über 600 Euro für die Theaterfahrt der gesamten Schule nach Ingolstadt. Über die Spende für die Fahrtkosten freute sich nicht nur die Schulleitung, sondern alle Kinder mit deren Eltern. Herzlichen Dank!



Wanderpass-Verlosung



Nach der Nachtwächterführung verlosen die Organisatorin des Wanderpasses Monika Kauderer und Klaus Götz, ebenfalls vom AK Tourismus, die Preise für fleißige Teilnahme an Wanderpass-Führungen: Essensgutscheine erhielten Erika Stadlbauer und Annemarie Rührer.

Feuerwehr und Gewerbeverband schmückten die Altstadt weihnachtlich



Rechtzeitig vor dem Weihnachtsmarkt schmückten rund 30 freiwillige Helfer von Feuerwehr, Gewerbeverband, städtischem Bauhof sowie einige Bürger die Hauptstraße und den Marktplatz mit den Lichtergirlanden, die Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit weckten. Die routinierte Zusammenarbeit ermöglichte es, dass bis Mittag alle Girlanden hingen, so dass der Verkehr auf der Hauptstraße wieder ungestört war. Das Bild zeigt das Aufhängen der letzten Girlande an der östlichen Stadteinfahrt.

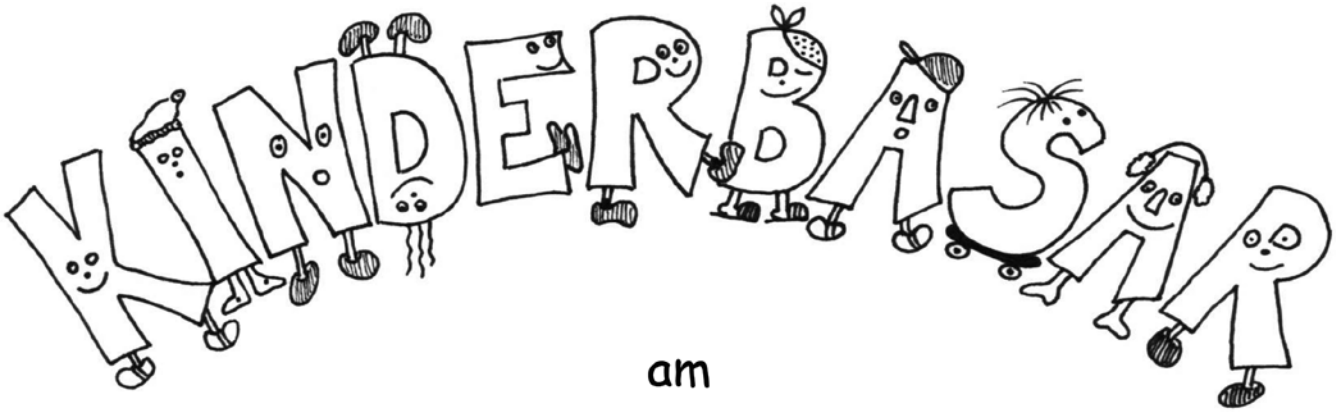
WIR KAUFEN IHR AUTO!!!

SD Automobile

**Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma
direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.
Faires und marktorientiertes Angebot.
Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!**

E-Mail: info@SD-Automobile.com
 Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718
 SD-Automobile | Inh. Seiwert Dietmar
 Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach

Bildschirmfoto



am

Samstag, 24. Februar 2024

in der

Grund- und Mittelschule Heideck

von 10:00 - 13:00 Uhr

Angeboten wird alles rund ums Kind (bis Gr. 182) und Schwangerschaft

Informationen für Verkäufer:

ACHTUNG, NEUE ANMELDUNG:

- Anmeldung per E-Mail ab 5. Februar 2024 mit Angabe von Namen und Telefonnummer unter diemottenheideck@gmail.com
- Anlieferung der Ware am 23.02.2024 von 16:30 - 18:30 Uhr
- Abholung der Ware am 24.02.2024 von 17:00 - 18:00 Uhr
- Unkostenbeitrag: 15% v. Umsatz, mind. 4.- Euro

Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt.

Infos erhalten Sie auch im Internet unter
www.diemottenheideck.jimdo.com
Facebook und Instagram



Basarleitung:
Christine Fischer
91180 Heideck





Spendenaktion „JEDER BÜRGER EIN EURO“



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer mehr Menschen sind von Armut betroffen – auch bei uns. Naturkatastrophen, Unruhen und Hungersnöte kommen in vielen Regionen hinzu. Durch die aktuellen Konflikte ist das Thema präsenter denn je. Die Kleinsten leiden am meisten: Traumatisiert, unterernährt und ohne einen Zugang zu Bildung.

Mit unseren Aktionen wollen wir Initiativen vor Ort unterstützen, Hilfe zur Selbsthilfe geben und die Menschen mit dem Nötigsten versorgen. Bewusst haben wir uns für zwei internationale und zwei lokale Projekte entschieden – auch bei uns steigt die Zahl der Bedürftigen.

01 PROJEKT „NEPAL“

Nepal kommt seit Jahren nicht zur Ruhe. Seit der Erdbeben-Katastrophe 2015 unterstützen wir die Hilfsorganisation Gayatri-Fund e. V. Der Rothauracher Kurt Amert ist Vorstandsmitglied dieser Organisation und kennt die Situation vor Ort bestens. Aktuell richtet sich die Aufmerksamkeit des Vereins darauf, in Kooperation mit der „Gesellschaft für Straßenkinder“ und der inländischen Ärztengruppe „Ek Ek Paila“ ein kleines Gesundheitszentrum in Humla in der Nähe von Tibet zu errichten.



03 PROJEKT „DIE TAFELN“

Die Tafeln haben eine Mission: Lebensmittel retten und Menschen damit helfen. Unsere Tafeln in Roth, Hilpoltstein und Wendelstein leisten seit Jahren hervorragende Arbeit und sind eine wichtige Anlaufstelle für Bedürftige. Woche für Woche sind Ehrenamtliche bei den Tafeln im Einsatz. Dabei geht es nicht nur um die Versorgung mit Lebensmitteln. Die Helferinnen und Helfer sind oft auch Ansprechpartner für die kleinen und großen Sorgen des Alltags.



02 PROJEKT „ELFENBEINKÜSTE“

Der Comoé Nationalpark im Nordosten der Elfenbeinküste ist Teil des UNESCO Weltkulturerbes und überzeugt mit einer beeindruckenden Artenvielfalt. Die Deutsche Stiftung Comoé Nationalpark hat sich zum Ziel gesetzt, diese Vielfalt zu schützen und mit Projekten vor Ort und Hilfen zur Selbsthilfe zu unterstützen. Konkret werden Stipendien für einheimische Schülerinnen und Schüler finanziert, um die jungen Menschen vor Ort auszubilden und damit nachhaltig das Naturerbe zu schützen. Mit Alexander Fuchs haben wir einen Paten, der die Gegebenheiten vor Ort kennt und dafür sorgt, dass unsere Mittel dort ankommen, wo sie benötigt werden.

04 PROJEKT „FRAUENHAUS“

Das Schwabacher Frauenhaus ist seit Jahrzehnten eine wichtige Anlaufstelle für Frauen und Kinder, die von körperlicher, seelischer und/oder sexueller Gewalt bedroht sind. Getragen wird der Verein „Hilfe für Frauen in Not“ durch die finanzielle Unterstützung der Landkreise Roth, Nürnberger Land, Weißenburg-Gunzenhausen und der Stadt Schwabach. Andrea Hopperdietzel, die Leiterin des Frauenhauses, macht deutlich, dass die Anzahl der Hilfesuchenden immer mehr zunimmt.

SPENDENKONTEN

Sparkasse Mittelfranken-Süd DE76 7645 0000 0000 1818 18
VR-Bank Mittelfranken Mitte eG DE03 7656 0060 0004 7501 52

Ab 100 € kann eine Spendenbescheinigung erstellt werden – geben Sie dazu bitte bei der Überweisung im Verwendungszweck Ihre vollständige Anschrift an – DANKE

DANKE für Ihre Unterstützung – wir sind nur eine Welt!

Ihr
Ben Schwarz
Landrat



Weitere Informationen unter:
www.landratsamt-roth.de/spendenaktion



gegründet am 27. August 1899

Einladung zum Skiausflug



am Samstag,
den 24. Februar 2024

Abfahrt in: Laffenuau (Gasthaus Rathmann) 5:00 Uhr
Seiboldsmühle (Schulbushaltestelle) 5:10 Uhr

geht es auf nach Scheffau

Wanderer, Langläufer und Rodler
sind natürlich auch willkommen.
Anmeldung bis spätestens
28. Januar bei Hans Endres, Tel.: 834

Kosten (ohne Skipass):
Mitglieder und Kinder bis 16 J.: 25,- €
Gäste: 35,- €



Wichtige Hinweise:
Ski-Helm nicht vergessen, in Österreich
ist er gesetzlich vorgeschrieben.

Für alleinreisende Kinder unter
14 Jahren bitte für Begleitung sorgen

Wir fahren ohne Abendessen heim

FREIWILLIGE FEUERWEHR LAFFENAU
Industriepark 15, 91180 Heideck
Vorstand: Uwe Fischer, Liebenstadt 33, 91180 Heideck 0160 / 96908443
Kommandant: Markus Laumer, Laffenuau 26, 91180 Heideck 0160 / 94983991

Winter SKI TRIP

TERMIN: SAMSTAG, DEN 27.01.2024

ZIEL: WAIBRING STEINPLATTE

ABFAHRT: SAMSTAG UM 4:05 UHR
IN LAIBSTADT, BUCHER HAUS NR. 53

RÜCKFAHRT: NACH DEM APRÉS-SKI UM 12 UHR
AM BUSPARKPLATZ

BUSFAHRT: 15€ - KINDER BIS 16J.
25€ - DJK MITGLIEDER, 30€ - GÄSTE
SKIPASS NACH ANFRAGE

ANMELDUNG BEI SCHNEIDER: ANTON 0160 / 30340313

WICHTIGE HINWEISE!

- BEI DER RÜCKFAHRT FINDET KEINE ESSENSPAUSE STATT!
- SKI-HELM NICHT VERGESSEN, IN ÖSTERREICH IST ES GESETZLICH VORGESCHRIEBEN!
- FÜR ALLEINREISENDE KINDER UNTER 14 JAHREN BITTE FÜR BEGLEITUNG SORGEN!
- DIE ANMELDUNG IST WIE IMMER VERBINDLICH! BEI VERHINDERUNG MUSS EINE ERSATZPERSON GESTELLT WERDEN.



mory-haustechnik.de/karriere

Bei Mory fühl' ich mich wohl!

SHK

- Sanitär- und Heizungsinstallateur (m/w/d)
- Kundendienstmonteur Heizung (m/w/d)

Elektro

- Elektroinstallateur (m/w/d)
- Kundendienst Elektro (m/w/d)
- Elektroinstallateur im Schaltanlagenbau (m/w/d)

Photovoltaik

- Elektriker für PV-Anlagen (m/w/d)

Weitere Infos, Vorteile und Bewerbung findest du auf
unserer Website oder scanne einfach den QR-Code.



Mory GmbH

Nordring 8 | 91785 Pleinfeld | 09144 / 92 94 0

Komm ins Team!

Elektro.Wärme.



Spende der Feuerwehren des Brandbezirks Heideck



Alljährlich sammeln die Feuerwehren des Brandbezirkes Heideck bei den Jahresversammlungen Spenden. Diese erhalten jeweils verschiedene Einrichtungen im Gemeindegebiet.

Heuer konnten die Kommandanten der FF Heideck, FF Laffenau, FF Schloßberg, FF Laibstadt, FF Liebenstadt und der FF Selingstadt 850 Euro an die Mittagsbetreuung an der Schule Heideck den Betreuerinnen Helga Hausner und Daniela Pappenheimer übergeben. Die Betreuerinnen entschieden miteinander, dafür verschiedene Spielgeräte für die Kinder zu besorgen.

Bürgermeister Ralf Beyer lobte, dass die Feuerwehren nicht nur ihre Freizeit für Einsätze und Übungen opfern, sondern bei ihren Jahresversammlungen auch noch an andere denken und für sie sammeln.



GVH Fasching 2024

Motto: „Es lebe der Sport“

Wann: 03. Februar 2024

Beginn: 20 Uhr

Wo: Stadthalle Heideck


Eintritt: 11,- €

Karten VVK:
Postfiliale Brüche - Heideck ab 2. Januar 2024

mit DJ Tommy & DJ Bruchi

SAMSTAG 20.01.2024

FASCHINGSBALL
STAMMTISCH FANNY



Asterix

EROBERT DEN OLYMP

Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr Eintritt: 11 Euro (ab 16)

VORVERKAUF: **STADTHALLE Heideck**

Heimerls mit Showeinlage &
Marktplatz-Lädchen DJ del sun



Landkreis
Roth

Samstag
3.
Februar

Seniorenfasching

im

Landkreis Roth

Eintritt
6€ Inkl.
Kaffee &
Krapfen

Samstag, 3. Februar 2024

14.00 - 17.00 UHR

Einlass ab 13.30 Uhr

Sporthalle DJK Abenberg

Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Landratsamt Roth, Büro des Landrats,
Weinbergweg 1, 91154 Roth

Tel. 09171 81-1350, Fax 09171 81-1102,

E-Mail: veranstaltungen@landratsamt-roth.de

www.landratsamt-roth.de/seniorenfasching

Busfahrt
Kostenlos

Kartenverkauf
ab
12.01.

Wir danken für Ihre Unterstützung!



Sparkasse
Mittelfranken-Süd





Wir wünschen Ihnen ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2024 und freuen uns,
Sie auch im neuen Jahr in der
Bücherei begrüßen zu dürfen!



Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:
www.leo-nord.de



Rettet Matilda
von Serena Lane Ferrari

Begleite Tally auf der wichtigsten Reise ihres Schildkrötenlebens und entdecke eine Geschichte über Freundschaft und Mut sowie über den Kreislauf des Lebens - mit einem besonderen und überraschenden Ende!



**Rory Shy, der schüchterne Detektiv
(Band 1)**
von Oliver Schlick

Rory Shy ist ein ungewöhnlicher Detektiv: Es ist ihm unangenehm, Zeugen zu befragen, er ist zu schüchtern, um mit Informanten zu sprechen, und viel zu höflich, um Verdächtige mit Fragen nach einem Alibi zu belästigen. Dafür besitzt er eine hochgeheime eigene Methode, mit der er bislang auch die kniffligsten Rätsel lösen konnte...



Baustellen der Nation
von Philip Banse und Dr. Ulf Buermeyer

Es bröckelt an den Fundamenten unseres Staates. Ob bei der maroden Infrastruktur, den katastrophalen Defiziten im Bildungssektor oder der wenig beherzten Energiewende: Deutschland hat Reformen und Investitionen jahrelang verschlafen und ausgebremst. Philip Banse und Ulf Buermeyer von der Lage der Nation beschreiben die wichtigsten Probleme und skizzieren Lösungen:



Tonie-Hörfigur: Encanto

Die Madrigals sind eine außergewöhnliche Familie. Sie leben in einem verzauberten, lebendigen Haus in Kolumbien und werden vom gesamten Dorf bewundert. Jedes Familienmitglied hat seine eigene Persönlichkeit und seine eigene Gabe - außer Mirabel. Sie hat keine besondere Fähigkeit. Bei der magischen Zeremonie ihres kleinen Neffen entdeckt Mirabel etwas Beunruhigendes: Das Wunder des Encanto ist in Gefahr.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 - 11.00 Uhr

Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr

Samstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.buecherei-heideck.de

VdK-Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Sogar noch einen weiteren Tisch mussten fleißige Helfer aufstellen, damit die Mitglieder des VdK-Ortsverbands Platz fanden. So konnte sich der Vorsitzende Hans-Walter Koszorus über einen sehr guten Besuch der Weihnachtsfeier freuen. In Einzelfällen könnten die Orts- und Kreisverbände für konkrete Anschaffungen Beihilfen auszahlen – dank der ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler bei der Straßensammlung „Helft Wunden heilen“. Hier dankte der Vorsitzende Johann Endres, Bernd Muck und Helmut Netter für ihren Einsatz.

Mit Film-, Sing- und Spielenachmittagen hatten wir seit dem Frühling monatlich eine Veranstaltung. Er dankte

Wenzel Kräußl für die Filme und Helmut Netter für die Liedbegleitung am Akkordeon. „Höhepunkt war sicherlich der Grillabend bei Edi Schmidt in Selingsdorf“, dankte er diesem und sprach allen aus dem Herzen.

Bürgermeister Ralf Beyer dankte dem Vorstand: „Ihr seid ein sehr aktiver Verband, hier ist eine gute Stimmung, so dass man gerne kommt.“ Claudia Zintl, stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbands, wünschte ein paar schöne Stunden mit den VdK-Freunden „vor der Portion Stress und Hektik, die wohl einfach zu Weihnachten gehört.“ Weihnachten sei vor allem ein Fest für Kinder. Hart sei es für sie, wenn Geld in den Fa-

milien knapp ist. Der Sozialverband VdK habe hier eine wichtige Funktion, denn er setzt sich für Menschen ein, die unter die Räder zu kommen drohen. Immer weniger Menschen könnten sich die nötigen Einkäufe leisten und gehen zu den Tafeln. Die Politik plane deren kostenloses Angebot bereits in die reguläre Versorgung mit ein. Der VdK fordere jedoch eine echte Armutsbekämpfung, damit jedes Einkommen und jede Rente ausreicht, seine Lebensmittel kaufen und sich vernünftig ernähren zu können.

Nach einigen Weihnachtsliedern, die Helmut Netter am Akkordeon begleitete, und einer weihnachtlichen Geschichte wurden treue Mitglieder geehrt: für zehn Jahre Ramona Caruso, Manfred Hirscheider, Josef Pfaller, Robert Schiele, Johann Stadlbauer, Jochen Ulbrich, Axel Wagner, für 20 Jahre Michael Fischer, Karola Netter, Hermann Sammler, Willi Schmauser und Rudi Schnabel, für 25 Jahre Kuno Burger, Uwe Ehlers, Maria Feyerlein sowie Gerlinde Knedlik und für 30-jährige Mitgliedschaft Georg Krämer und Martin Schmidt. Eine besondere Ehrung erfuhr Johann Endres dafür, dass er 20 Jahre im Vorstand des Ortsverbands aktiv mitarbeitet.

Weihnachtslieder, der Besuch des heiligen Bischofs Nikolaus und die Stärkung am reichhaltigen Kuchenbuffet rundeten die gelungene Weihnachtsfeier ab.



Schießen mit historischen Waffen

Beim Schützenverein Concordia Heideck wurde wieder einmal die Leistungsfähigkeit historischer Ordonnanzwaffen ausprobiert. Diesmal wurde bei den einst in den regulären Streitkräften verwendeten Gewehren in drei Disziplinen unterschieden.

Mit dem Selbstladegewehr siegte Michael Eisenreich mit 96 Ringen vor Manfred Schmidt mit 95 und Andreas Nitt mit 93 Ringen. Mit dem Selbstladegewehr AR Klasse traten nur Michael Eisenreich (95 Ringe) und Andreas Nitt (94 Ringe) an. Die Reihe der 19 Ordonnanzgewehrschützen führen Andreas Nitt mit 95 Ringen vor Carsten Langenbach und Michael Schneider mit je 94 Ringen an. Mit der Ordonnanzpistole traten

acht Schützen an. Oliver Niebel belegte mit 135 von 150 möglichen Ringen den ersten Platz vor Manfred Salbaum mit 126 und Andreas Nitt mit 122 Ringen.

Pokale beim Ordonnanzwaffenschießen gab es für Oliver Niebel, Manfred Schmidt, Andreas Nitt und Michael Eisenreich.



Mittwochscafé

Herzlich laden wir – ein paar ehrenamtlich tätige Frauen – zum **Mittwochscafé am Heidecker Wochenmarkt** ein.

Bei Kaffee und Kuchen bieten wir zweimal pro Monat die Gelegenheit für einen netten Plausch zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr. Bei Regen findet das Café im Innern des Bürgersaals statt.

Lasst uns unseren schönen Marktplatz beleben!

Unser
Mittwochscafé
im Januar:
10.1.+24.1.



KAB-Weihnachtsfeier: Veeh-Harfen begeisterten die Zuhörer

Der Orstverband Heideck der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) hatte zu seiner Adventsfeier im Bürgerhaus St. Benedikt die Veeh-Harfen-Gruppe Heideck unter Leitung von Gisela Timm eingeladen. Zu Christstollen und Tee begrüßte der KAB-Ortsverbandsvorsitzende Hubert Schynoll besonders die Mitglieder der Veeh-Harfen-Gruppe,

die mit adventlichen Weisen einen besinnlichen Nachmittag gestalteten. Gisela Timm spielt dieses Instrument seit vielen Jahren und konnte inzwischen schon mehrere Hobbymusiker dafür begeistern. Die zwölf Musikerinnen und Musiker trafen mit ihren sanften Klängen genau den Nerv ihrer Zuhörer. Zwischen den acht Adventsliedern trug

Rosemarie Wiesmüller, sowohl Veeh-Harfen-Spielerin als auch stellvertretende KAB-Ortsverbandsvorsitzende, eine nette Krippengeschichte vor, in der ein Floh das Jesuskind zum Lachen brachte. Nach einer Zugabe der Veeh-Harfen-Gruppe war das Interesse einiger Zuhörer so groß, dass ihnen Gisela Timm unter Anleitung gestattete, selbst ein Lied auf diesem Instrument zu spielen. Die einzelnen Saiten müssen dazu nacheinander gemäß der dargestellten Noten auf dem unterlegten Blatt mit einem Finger gezupft werden. Für fortgeschrittene Spieler gilt es dann, eine zweite Stimme mit der anderen Hand zum Klingen zu bringen. Neben der 19-köpfigen Heidecker Gruppe, die es seit September letzten Jahres gibt, gründete sie weitere Gruppen, auch außerhalb des Landkreises Roth.



Katholischer Frauenbund verkaufte Adventskränze



Wie schon seit einigen Jahren, so verkaufte der katholische Frauenbund auch heuer wieder beim Bauernmarkt vor dem Advent zahlreiche Adventskränze, viele davon auch geschmückt mit Bändern und Kerzen in vielerlei Farben.

Wenige Tage zuvor hatten die Frauen diese aus verschiedenem Grün gebunden: Neben Tannen war teilweise auch Buchs und anderes Grün mit verarbeitet, so dass man unter Kränzen in verschiedenen Grüntönen wählen konnte. Und natürlich wurden sie auch in verschiedenen Größen angeboten.



Heidecker Hexen

Nun gibt es neu auch hier in Heideck Brauchtumsgestalten, die als Hexen oder Krampus umherlaufen. Als Heimat haben sie die Hexenstube, Vorsitzender ist Bernhard Haußner, sein Stellvertreter Siegfried Rogalla aus Treuchtlingen. Erstmals präsentierten sie sich beim Mittelalter-Spektakel, das der Trommlerhaufen im Sommer organisierte. Auch am Weihnachtsmarkt waren sie mit einem Stand vertreten.

Ihre in Erl in Tirol geschnitzten Holzmasken sind Unikate, die sie mit „Haaren“ und Farbe selbst gestalten. Rund zehn Stunden dauert das pro Maske. In manche Augenhöhlen sind Lichter einmontiert, die auch blinken können.

56 Masken besitzen sie bereits für ihre Auftritte.

Der Antrag auf Aufnahme in den Fränkischen Fastnachtsverband ist gestellt. Dies ist wichtig, damit sie bei ihren Aktivitäten versichert sind. Nun „hexen“ sie bei verschiedenen Faschingsveranstaltungen. Ihr Schlachtruf ist das bekannte „rot-weiß-blau – Heideck helau!“ Für die Aufnahme in den Fastnachtsverband müssen sie sich nämlich an einer bestimmten Anzahl von Umzügen beteiligt haben. In der nahen Region beteiligen sie sich an den Faschingszügen in Thalmässing und Greding.

Veranstaltungskalender

Datum	Beginn	Titel	Veranstalter	Veranstaltungsort
04.01.2024	18.00	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat	Heidecker Lindwurmbräu
10.01.2024	09.30	Mittwochscafé	Ehrenamtliche Helferinnen	Marktplatz oder Bürgersaal
10.01.2024	14.00	VdK Spiele-Nachmittag	VdK Ortsverband Heideck	Bürgersaal
18.01.2024	14.30	Erzählcafé	Vereinsobmann	Bürgersaal
20.01.2024	21.00	Faschingsball "Asterix erobert den Olymp"	Stammtisch Fanny	Stadhalle
24.01.2024	09.30	Mittwochscafé	Ehrenamtliche Helferinnen	Marktplatz oder Bürgersaal
27.01.2024	04.45	Winter-Ski-Trip	DJK Laibstadt	TP: Laibstadt bei Hs.Nr. 53
28.01.2024	14.00	Kinderfasching	Stadt Heideck	Stadhalle
03.02.2024	20.00	Faschingsball "Es lebe der Sport"	Geselligkeit	Stadhalle

Generationenbrücke zwischen städtischem Kindergarten und Seniorenhaus



Im Rahmen des Programms „Generationenbrücke“ besuchen Vorschulkinder des städtischen Kindergartens einmal monatlich „ihre“ Seniorinnen und Senioren im Seniorenhaus. Durch die Corona-Maßnahmen wurden die Kontakte unterbrochen, nun wurden sie wieder aufgenommen. Die Kinder mit Irmgard Meier und Andrea Hueber vom Kindergarten verbringen im Heim mit ebenso vielen Betagten rund eine Stunde mit abwechslungsreichem Programm. Nach einem Lied, in dem die Senioren einzeln mit Namen begrüßt wurden („Unser Herr ... ist so wunderbar ...“, für jeden eine Strophe), ging's weiter mit Bewegung: Kind und Partner warfen sich leichte Bälle zu. Hierdurch wird bei beiden die Reaktionsfähigkeit und Beweglichkeit geschult.

In der Pause brachten die Kinder ihren Partnern Punsch, „weil Advent ist“, und halfen, wo nötig auch beim Halten der Tasse. Dazu gab's Spekulatius. So gestärkt ging's ans Basteln: Vom Kindergarten vorbereitet waren Sterne aus einer kräftigen Folie, Transparentpapier in gelb, rot und orange lag bereit, dazu Papierkleber. Das in kleine Stückchen gerissene Papier klebten alle auf den Stern, der dann am Fenster schön leuchtet und an den Besuch erinnert. Denn jedes Kind erhielt den vom Senior gestellten und umgekehrt. Dabei unterstützten auch die Betreuer Elena Schösser und Tanja Wörner, wenn die Finger nicht mehr so wollten. Ein Lied und eine Geschichte beendeten den Besuch.

